

Moorallianz-Info Frühling 2013

Liebe Moorfreunde, liebe Projektpartner,

endlich ist es Frühling und die Moorallianz kann wieder ihre Aktivitäten „im Freien“ entfalten. Und dies gleich in mehrfacher Hinsicht: Nach dem Ende der Planungsphase 2012 und dem langen Winter konnten wir im April 2013 endlich unsere erste „Renaturierungsbaustelle“ im Seemoos bei Oy-Mittelberg eröffnen. Bereits im März konnten wir einen überaus erfreulichen Start unseres neuen regionalen Produkts „Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzeerde“ verbuchen. Innerhalb der letzten sechs Wochen konnte fast die gesamte veranschlagte Produktionsmenge der nächsten drei Jahre in den Vertrieb gelangen!

Außerdem lockt natürlich die erwachende Natur wieder zur Erkundung unserer Moore, wozu Ihnen unser umfangreiches Veranstaltungsprogramm der Moor-Erlebnisleiter Anregungen geben soll.

Nach meinem Wechsel ins Projektteam der Allgäuer Moorallianz zu Jahresbeginn und nach intensiver Einarbeitung in die neue Aufgabe freue mich nun auf eine ereignisreiche Moor-Saison 2013.

Es grüßt Sie recht herzlich,

*Dr. Ulrich Weiland
Projektleiter*

Naturschutz: Spatenstich im Seemoos

Mit dem Zuwendungsbescheid zur Umsetzungsphase des chance.natur-Projektes Ende Oktober 2012 erhielten wir den Startschuss dafür, die konkreten Maßnahmen angehen zu können. Grundlage hierfür ist der Pflege- und Entwicklungsplan. Als erstes Projekt zur Wiedervernässung soll das Seemoos bei Oy-Mittelberg im Landkreis Oberallgäu saniert werden. Das bedeutsame Hochmoor ist vollständig in Besitz der Bayerischen Staatsforsten und eignet sich daher besonders als Modellprojekt, weil private Grundstückseigentümer nicht betroffen sind, und somit längere Verhandlungen wegfallen.

Wegen des Wintereinbruchs konnten wir die Bauarbeiten nicht mehr wie geplant im Jahr 2012 beginnen. Die erste Bauphase hat nun Mitte April begonnen. Mit einem kleinen moortauglichen Bagger werden zunächst die parallel verlaufenden Schlitzgräben im Zentralbereich des Hochmoorkörpers verschlossen und eingestaut. Dazu werden eng gestaffelte Torfwehre in die Gräben eingebaut. Das Wasser steht damit wieder „moortypisch“ in der Fläche und das Moor beginnt sich zu regenerieren.

In etwa drei bis fünf Jahren wird man Veränderungen an der Vegetation erkennen können. Zwergsträucher wie die Heidelbeere und die Besenheide werden weniger werden und die Torfmoose – und somit das gewünschte Torfwachstum – zunehmen. Der offene Hochmoorkern ist ein wichtiger Lebensraum für z.B. den Hochmoor-Gelbling.



Frühlingszeit ist Pflanzzeit: Die neue torffreie Blumen- und Pflanzerde ist auf dem Markt!

Torf gehört nicht in die Blumenerde, sondern ins Moor. Für Ihren Blumentopf gibt es jetzt etwas Besseres: Unter dem Motto „aus der Region für die Region“ haben wir zusammen mit einem regionalen Erdenhersteller die Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzerde entwickelt. Abgefüllt in 45l-Gebinden werden die überwiegend aus der Region stammenden nachwachsenden Rohstoffe wie Kompost, Holzfaser und Rindenhumus im Erdenwerk in Buchenberg zu einem hochwertigen Substrat gemischt.

Mit diesem neuen Produkt schaffen wir erneut einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz im Allgäu, denn in jeder herkömmlichen Blumenerde ist Torf enthalten. Für den Abbau werden Moore entwässert und in den entwässerten Mooren wird Torf zersetzt und steigt als CO₂ in die Luft. Das passiert übrigens auch in kürzester Zeit mit dem Torf, der als Gartenerde verwendet wird! Moorschutz ist also effektiver Klimaschutz.

Die Liste der Händler, die die neue Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzerde vertreiben, finden Sie im Internet unter <http://www.allgaeuer-moorallianz.de/95.0.html>.



Streueprojekt im Allgäu – wie es weitergeht...

Zum 31.05.2013 endet das Leader-Projekt „Streueverwertung im Allgäu“. Der Erfolg liegt auf der Hand: die Streue ist ein wichtiges Produkt in der Region. In manchen Jahren ist die Nachfrage größer als das Angebot.

Gleichzeitig hat der Pflege- und Entwicklungsplan der Allgäuer Moorallianz ergeben, dass ca. 300 ha Streue- und Nasswiesen allein im Kerngebiet derzeit brachliegen und wieder in die Bewirtschaftung genommen werden sollen.

Das ist Grund genug, die Strukturen des Leader-Projekts aufzugreifen und mit einer chance.natur-Förderung ein neues Projekt mit verändertem Schwerpunkt ins Leben zu rufen. Ziel ist es, die Moor- und Streuebewirtschaftung aufzubauen und damit Landwirtschaft und Naturschutz dauerhaft zu verbinden: Flächen, Streue und angepasste Technik sollen von Landwirt zu Landwirt vermittelt und in eine dauerhafte Struktur gefasst werden.

Das von den Landschaftspflegeverbänden im Allgäu unter Federführung des LPV Ostallgäu beantragte Projekt ist nun bewilligt und kann zum 01.06.2013 starten; dies nicht zuletzt dank aller vier Allgäuer Landkreise die weiterhin die Kofinanzierung übernehmen.

Wanderausstellung

Die Ausstellungssaison beginnt heuer in Immenstadt-Bühl. In der Zeit vom 4.5. – 17.7.2013 wird die Wanderausstellung „Baden in der Faszination der Moore“ im Alpseehaus gezeigt. Die Veranstalter sind der BN Kempten-Oberallgäu und die Gebietsbetreuung Allgäuer Moore –Oberallgäu- in Kooperation mit dem Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ), dem LPV Oberallgäu-Kempten und dem Naturpark Nagelfluhkette.

Die Öffnungszeiten und das Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie unter www.nez-allgaeu.de.

Übrigens! Wir haben in den Sommermonaten noch Ausstellungszeiten frei – bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter 08342/911-430.

Termine und Veranstaltungen

Der Frühling erwacht. Jetzt beginnt die Zeit der bunten Vielfalt im Moor: im frischen Grün tanzen wunderschöne Schmetterlinge von Blüte zu Blüte. Folgen Sie ihnen mit unseren Moor-Erlebnisführern.

Sei es auf der Spur von Ahnen, Wassermännern, Göttinnen in den Geheimnissen der Landschaft und Natur am Weißensee, oder bei einer faszinierenden Entdeckungsreise in eine fast vergessene Kulturlandschaft. Haben Sie schon einmal bewusst die Stille gehört?

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, besuchen Sie doch eine der über 80 Veranstaltungen unserer Moor-Erlebnisführer. Wo und wann diese stattfinden erfahren Sie im Jahresprogramm 2013 unter <http://www.allgaeuer-moorallianz.de/133.0.html> oder bei den örtlichen Gästeämtern und Tourist-Infos.

Herausgeber und Kontakt

Zweckverband Allgäuer Moorallianz, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-430, E-Mail: moorallianz@lra-oal.bayern.de, www.moorallianz.de

Unseren neuen Projektleiter, Herrn Dr. Ulrich Weiland, erreichen Sie unter 08342/911-260 oder per eMail unter: ulrich.weiland@lra-oal.bayern.de.

Bitte berücksichtigen Sie die Änderungen auch in Ihren Verteilern!